



Antwort zur Anfrage Nr. 0346/2019 der SPD-Stadtratsfraktion betreffend **Ampelsteuerung am Hochkreisel Kastel – Verbesserter Verkehrsfluss und Rückstau aus Richtung Mainz vermeiden (SPD)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Nach Rückfrage beim Tiefbau- und Vermessungsamt der Landeshauptstadt Wiesbaden kann die Verkehrsverwaltung zu den Fragen die nachfolgenden Antworten geben:

1. Liegt der Verwaltung bereits ein Ergebnis der Prüfung der Landeshauptstadt Wiesbaden vor?

a. Falls nein, darf erwartet werden, dass die Ergebnisse wie zugesagt spätestens im Frühjahr 2019 vorliegen?

Ein abschließendes Ergebnis der Prüfung liegt dem Tiefbau- und Vermessungsamt der Landeshauptstadt Wiesbaden noch nicht vor. Auf der Grundlage der im Rahmen des Projektes City-Bahn erstellten Simulation von Heinz + Feier erstellt die Fachdienststelle der Landeshauptstadt Wiesbaden derzeit die für die Lichtsignalanlage notwendigen Planungen und Signalzeitenpläne.

2. Bewertet die Verwaltung die Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrsführung auf der Theodor-Heuss-Brücke und des Kasteler Hochkreisel weiterhin als eine vorrangige Aufgabe?

Aufgrund der in der Landeshauptstadt Wiesbaden vorliegenden Aufgabenfülle und der vorhandenen Personalkapazitäten ist derzeit leider noch nicht absehbar, ob stabile Ergebnisse bis zum Frühjahrsende vorgelegt werden können. Die Verwaltung bewertet diese Maßnahme zur Verbesserung der Verkehrsführung auf der Theodor-Heuss-Brücke und des Kasteler Hochkreisels weiterhin als eine vorrangige Aufgabe.

Mainz, 08.02.2019

gez. Eder

Katrin Eder
Beigeordnete